

Dictirt, u. a. eine „tragik. Anekdote“ aus dem Kopf.–

Nm. 1. Akt „Weites Land“ durchgesehn.

Spaziergang mit O.–

Heines „Deutschland“ gelesen, Pückler, Dostojewski (Eine dumme Geschichte).

20/4 Vm. wieder einmal bei Prof. Gomperz. Untersuchung und Behandlung. Flüsterstimme links ca. 15 m, rechts 7. (?) –

Panorama. Görz etc.–

Sprach den jungen Dr. Loeb; über H. Mann, Regnier, Bartsch etc.

In der Tram mit Birinski (Verfasser des „Moloch“) über Berger, Bahr, Burckhard.–

Auf dem Heimweg O. und Heini mit Speidels. Else erzählt mir, Balajthy war verzweifelt über seinen geringen Erfolg als Weiring, wollte von der Burg abgehn.

Nm. mit Mama ein Mendelssohn Trio.

An Balajthy einen beruhigenden Brief geschrieben.

– Der Stunde bei Gound beigewohnt. Wolf, Schubert, „Armida“ ...

Mit O. spazieren.

Zweiter Akt W. L. In diesem liegt die Gefahr.

21/4 Vm. beim Architekten Müller; etliches besprechen.

Dictirt „Anekdoten“.–

Nm. am 2. Akt des W. L.

Bei Salten. Richard, Paula; Heinrich Mann (kennen gelernt). Er gefiel mir (als der von mir wohl am rückhaltlosesten bewunderte aller deutschen Dichter von heute) auch persönlich vortrefflich.– Seine Beziehung zu Thomas, dem Bruder, kam, in seiner Heftigkeit gegen Kerr, schön heraus.–

22/4 Vm. in der Burg, Probe von einzelnen Julia Szenen, sah mir das neue Frl. Wagner, auf die Helene hin an, sie hat Talent; ich sprach sie dann. Sprach auch Berger,– Thimig, Loewe, Gerasch, Devrient (die mir zum Haus gratulirten), Frau Senders (auch die: „ein neues Stück, ein neues Haus, ein neues Kind“ –) u. a.– Auch eine Probe erster Akt Leben ein Traum. Berger macht sich etwas wichtig mit überflüssigem „das bin ich nicht gewöhnt ... das ist ja fürchterlich ...“ zu Comparsen „das ist Unfähigkeit oder böser Wille“.–

– Nm. am 2. Akt W. L. –

Zu Mama. Familie. O. war mit Richard und Paula beim Antiquitäten Händler Berger gewesen und hatte schöne Sachen entdeckt, die wir für die neue Wohnung brauchen.– Düsterteit.

23/4 Vm. bei Richard. Seine Hypochondrie. Ich sprach zu ihm (zum